

transidee bei der Design- und Erfindermesse 2011

Im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse 2011, öffnete auch erstmals die Tiroler Design- und Erfindermesse ihre Pforten.

Auf Anhieb gab es 29 TeilnehmerInnen die ihre Erfindungen und Ideen der Tiroler Öffentlichkeit präsentierten. Natürlich durfte auch transidee in seiner Schnittstellenfunktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft nicht fehlen.

In Zusammenarbeit mit der WKOTirol präsentierte transidee zusätzlich zu seinen eigenen Leistungen:

1. superTEX, ein im Jahre 2011 gegründetes Spin Off Unternehmen, das die an der Universität Innsbruck entwickelte splineTEX® Technologie verwertet: www.supertex.at
2. ein noch laufendes Kooperationsprojekt zwischen der Universität Innsbruck und der Firma Lang, in welchem ein neues Holz-Beton-Deckensystem entwickelt wird www.langbau.at , sowie
3. die junge, aufstrebende Architektin Yvonne Kreithner, eine ehemalige Praktikantin von transidee, die ihre kreativen Werke, die im Südtiroler Familienbetrieb Kreithner Metall umgesetzt werden, präsentierte: www.kreithner.com

Am Donnerstag Abend wurde zudem der Tiroler Innovationspreis des Landes Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol vergeben:

Dass es sich bei den Siegern gleich 2x (Kategorie Technische Innovation für supertex und Kategorie Bestes Konzept für PhysTech) um AbsolventInnen der Universität Innsbruck handelt, freut uns natürlich besonders. Auch der Preis in der Kategorie Dienstleistungsinnovation, steht in engem Zusammenhang mit der Universität. Das Ingenieurbüro Passer&Partner, dass in dieser Kategorie ausgezeichnet wurde, arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit der Arbeitsgruppe von Prof. Wolfgang Rauch vom Arbeitsbereich für Umwelttechnik zusammen.

An dieser Stelle möchten wir den PreisträgerInnen noch einmal herzlich zu Ihren Erfolgen gratulieren!



Interreg IV Projekt genehmigt

CSI bei Lebensmitteln...

...lautet die Überschrift eines Artikels auf dem iPoint der Universität Innsbruck über ein Projekt, dass im Rahmen von Interreg IV genehmigt wurde.

Unter der Federführung von transidee ist es gelungen, ein grenzübergreifendes Team bestehend aus der AMTirol, des Instituts für Analytische Chemie und Radiochemie, des Versuchszentrums Laimburg und der Freien Universität Bozen zusammenzustellen. Ziel der ForscherInnengruppe ist es, mit Hilfe einer neuen chemischen Methode die Herkunft und Qualität von Lebensmitteln zu bestimmen.

Links:

Ipoint Artikel der Universität Innsbruck:

<http://www.uibk.ac.at/ipoint/news/2011/csi-bei-lebensmitteln.html>

ORF Beitrag:

<http://tirv1.orf.at/stories/530634>

Veranstaltungsreihen mit transidee und WKO Tirol

Die seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit unserem Partner der WKO Tirol organisierten Veranstaltungen, waren auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg:

Den Auftakt machte Univ.-Prof. Kurt Matzler vom Institut für Strategisches Management der Universität Innsbruck mit dem Thema „Was TOP-Unternehmen anders machen“. Er präsentierte die Ergebnisse seiner jahrelangen Forschungsarbeiten über die Strategien von Großunternehmen.

Univ.-Prof. Stephan Laske (Universität Innsbruck) wiederum widmete sich der Frage „Brauchen (Familien)Unternehmen Führung?“ Ein Thema das durch die große Anzahl von Familienunternehmen in Tirol natürlich besonders viele Interessierte anlockte. Durch seine jahrelange Erfahrung als Berater und Forscher von und für Klein-, Mittel- und Großunternehmen, konnte er interessante Lösungsansätze vorstellen, die sowohl aus UnternehmerInnen-, als auch aus MitarbeiterInnensicht anwendbar und umsetzbar sind.

Mehr über die Vortragenden sowie zukünftige Termine, finden Sie auf unserer Homepage: www.transidee.ac.at

